

Kreissparkasse Mayen weiterhin auf konsequentem Wachstumskurs

Nähe und Erreichbarkeit auf allen Kanälen für Kundinnen und Kunden steht weiterhin an erster Stelle

(3. Februar 2022) Mayen/Andernach/Region. Die Kreissparkasse (KSK) Mayen präsentierte heute ihre Bilanz. Trotz Corona belegen die Zahlen ein ausgesprochen erfolgreiches Geschäftsjahr 2021. Der Vorstandsvorsitzende Karl-Josef Esch und Vorstandsmitglied Christoph Weitzel stellten die erfreulichen Ergebnisse im Detail vor.

„Die Wirtschaft in der Region zeigte sich im vergangenen Jahr in Summe sehr robust. Handwerk, produzierendes Gewerbe und besonders alle Branchen rund um den Bau verzeichneten mehr Aufträge denn je. Unter den massiven Einschränkungen durch Corona litten hingegen der Einzelhandel und die Gastronomie besonders stark. Zusätzlich verschärft wurde die Situation für den Einzelhandel vom Trend zum Onlineshopping, die Gastronomie ist mit erheblichen Personalengpässen konfrontiert. Der Arbeitsmarkt zeigte sich weiterhin stabil, die Arbeitslosenquote ist sehr gering. Als Kreissparkasse Mayen stehen wir Unternehmen und Arbeitnehmern selbstverständlich auch in schwierigen Zeiten zur Seite“, berichtete Karl-Josef Esch, „Unsere Beraterinnen und Berater waren trotz pandemiebedingter Erschwernisse immer für die Kunden da. Wie ein Uhrwerk griffen alle Bereiche unseres Hauses passgenau ineinander.“

Erfolg durch Nähe und kurze Entscheidungswege

Die Kreissparkasse hat 2021 ein hervorragendes Ergebnis erzielt. Die Marktführerschaft wurde noch weiter ausgebaut. Es werden 1.700 Girokonten mehr geführt wie noch ein Jahr zuvor, die ausgereichten Kredite legten um 10 Prozent zu und das Wertpapiergeschäft boomte. Die KSK lebt Kundennähe und ist in der Region fest verwurzelt. Daher sind auch die Entscheidungswege schnell und kurz. Dies und das grundsollide Geschäftsmodell der KSK wussten die Kunden ganz offenbar zu schätzen.

So stieg die Bilanzsumme um 86 Mio. Euro auf mehr als 2,35 Mrd. Euro. Weiter stark zugenommen hat auch das Kundenvermögen, bestehend aus Einlagen- und Wertpapierbeständen. Es beläuft sich zum Jahresende 2021 insgesamt auf 2,3 Mrd. Euro. Die Kredite an Privat- und Firmenkunden erreichten sich zum Jahresende mit 1,8 Mrd. Euro einen neuen Höchststand. Neu zugesagt wurden 388 Mio. Euro. Davon flossen 96 Mio. Euro in gewerbliche Finanzierungen, 42 Mio. Euro in Konsumentenkredite und 250 Mio. Euro in den Wohnungsbau. Die Darlehensbestände stiegen hier um fast 11 Prozent und liegen bei rund 1,17 Mrd. Euro. „Vielen Kundinnen und Kunden konnten wir dabei helfen, den Traum von Eigenheim zu verwirklichen. Die Nachfrage ist ungebrochen groß. Auch die Immobilienvermittlung läuft auf Hochtouren, 170 Objekte konnten wir an neue Besitzer vermitteln“, so Christoph Weitzel. Die Kreissparkasse Mayen investierte auch selbst in neuen Wohnraum, so in Andernach mit dem Neubau eines Mehrfamilienwohnhauses in der Friedrichstraße; außerdem in Nickenich mit der Erschließung eines neuen Baugebietes.

Marktführerschaft weiter ausgebaut, Zuwachs bei Girokonten

„Mit der Entwicklung sind wir ausgesprochen zufrieden. Der Bedarf unserer Kundinnen und Kunden nach verlässlichen Angeboten und kompetenter Beratung ist nach wie vor hoch und ebenso das Vertrauen, das sie uns entgegenbringen“, betont Karl-Josef Esch. Rund 64.000 Girokonten betreut die KSK, dabei lag der

Nettozuwachs mit 1.700 Konten mehr als das Doppelte über dem Vorjahreswert. Mehr als jeder zweite Einwohner im Kreis vertraut als Kunde der KSK.

Im Versicherungsbereich setzte sich die Kreissparkasse bei Sachversicherungen wieder auf Platz 1 aller Provinzial-Sparkassen in Rheinland-Pfalz durch. Einen Spitzenplatz belegt die KSK auch im Bereich Bausparen mit dem Partner LBS.

Im Wertpapiergeschäft spiegelte sich ganz klar der Trend in Richtung Vermögensaufbau mit Sparplänen. Angesichts des Zinsniveaus und der Inflationsgefahr ergeben sich hier Möglichkeiten, Werte zu erhalten und aufzubauen. Entsprechend stieg auch die Anzahl der Depots, die Kunden der KSK unterhalten. Der Wertpapierumsatz legte um 62 Prozent zu.

Nah am Kunden und digital immer eine Nasenlänge voraus

Persönliche Nähe und innovative digitale Leistungen gehen bei der KSK Hand in Hand. Neben der Filiale stehen sämtliche medialen Zugangswege offen. Die überwiegende Mehrheit der Kunden, 75 Prozent, nutzen das Onlinebanking und profitieren von komfortablen digitalen Angeboten. So entfiel mit der neuen PushTan-App im letzten Jahr die TAN-Eingabe. Mit „Click2Credit“ können Kontoumsätze einfach und unkompliziert zusammengefasst und in einen günstigen Kredit umgewandelt werden. Online-Shopping ist jetzt noch einfacher mit der SparkassenCard und ApplePay möglich. Und auch die Bezahlungsfunktion giroPay ging letztes Jahr an den Start. Die Sparkassen-App ging kürzlich auch wieder als Testsieger bei Stiftung Warentest hervor. „Fürs kommende Jahr haben wir uns wieder einiges vorgenommen, um auch digital weiterhin Vorreiter zu sein und unseren Kunden das Leben noch einfacher zu gestalten“, kündigte Christoph Weitzel an.

Beratung punktet mit Bestnoten bei Verbraucherchecks und Kundenbefragungen

Dass die KSK auf dem richtigen Weg ist, belegen auch die Testkäufer der unabhängigen „Gesellschaft für Qualitätsprüfung mbH“, die den Verbraucherschutzorientierten Bankentest „BESTE BANK vor Ort“ jährlich an über 200 Standorten durchführen. Es ist der einzige Bankentest, der sich an DIN-Standards orientiert. 2021 kam erstmals der sogenannte „Digital-Check“ als Kriterium hinzu. Die KSK Mayen konnte im stationären Vertrieb aber auch bei den digital affinen Kunden zum vierten Mal als Testsieger überzeugen. Auch eine aktuelle Kundenbefragung, der „Sparkassen-Online-Kunden-Dialog“, kam erneut zu einem eindrucksvollen Ergebnis: 95 Prozent der befragten Kundinnen und Kunden bewerteten die Zusammenarbeit mit der KSK mit „Gut“, „Sehr gut“ und „Ausgezeichnet“.

Größter Arbeitgeber der Region stellt weiter ein und sucht Auszubildende

„Wir sind als Marktführer konsequent auf Wachstumskurs und brauchen zur Verstärkung weitere Kolleginnen und Kollegen. Sowohl berufserfahrene Beraterinnen und Berater als auch Quereinsteiger haben bei uns gute Ein- und Aufstiegschancen. Als großer Arbeitgeber in der Region bilden wir überproportional aus. 2022 stellen wir 12 Ausbildungsplätze zur Verfügung, auch die Kombination mit dualem Studium bieten wir an. Vielen jungen Menschen ist gar nicht bekannt, wie vielseitig der Beruf Bankkaumann/-frau ist und welche Entwicklungsmöglichkeiten er bietet. Unsere Absolventen arbeiten nicht nur in der Beratung, sondern zum Beispiel auch in der IT-Abteilung, im Marketing, in der Revision, im Personalwesen, der Betriebswirtschaft, dem Controlling oder anderen interessanten internen Bereichen. Wir freuen uns auch weiterhin über Bewerbungen auf www.kskmayen.de“, so Karl-Josef Esch.

Herzblut für die Region

Die Kreissparkasse Mayen fühlt sich dem Landkreis Mayen-Koblenz sehr verbunden und fördert Vereine, Schulen, Kindergärten und gemeinnützige Institutionen in Form von Spenden und Sponsoring. Im vergangenen Jahr sind so über 800.000 Euro zusammengekommen, die die Region stärken. „Auch, wenn aufgrund von Corona viele Vereine, Nachbarschaftshilfen und andere Aktionen ihre Pläne nicht alle umsetzen konnten, haben wir trotzdem unterstützt, wo es möglich war und ein Zeichen für Zuversicht und Hoffnung gesetzt“, so Karl-Josef Esch.

Die Stiftung „Für unsere Jugend“ liegt der Kreissparkasse sehr am Herzen. Deshalb hat sie das Stiftungskapital im letzten Jahr um weitere 200.000 EUR auf jetzt 4,8 Mio. Euro aufgestockt. In diesem Jahr

ist eine weitere Aufstockung auf insgesamt auf 5 Mio. Euro geplant. Mit den Erträgen aus der Stiftung soll die Jugendarbeit in der Region gefördert werden, zum Beispiel bei Ferienfreizeiten oder in Schulen und Kitas. Die Aktion „Tonie-Boxen“ für Kitas, die 2020 von der Kreissparkasse Mayen als Alternative zum Bundesdeutschen Vorlesetag ins Leben gerufen und auch 2021 fortgesetzt wurde, konnte sich über den 1. Platz beim Stiftungspreis „DAVID“ freuen. Er wird seit 2006 regelmäßig bundesweit an Stiftungsprojekte vergeben, die herausragende Beiträge für das Zusammenleben in ihren jeweiligen Regionen leisten.

Unterstützen kann die Region auch jeder, der beim PS-Sparen der Kreissparkasse mitmacht. Unter dem Motto „Sparen, Gewinnen, Gutes tun“ gingen im letzten Jahr 17 Hauptpreise an Kunden der KSK, darunter drei Neuwagen.

Gut aufgestellt auf dem Weg in die Zukunft

Optimistisch blickt die Kreissparkasse Mayen in 2022: „Wir haben uns gemeinsam mit unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern viel vorgenommen und wollen auch in Zukunft die erste Adresse sein für ausgezeichnete Beratung bei Finanzierungen, Immobilien, Geldanlagen und Vorsorge. Wie wir das erreichen können, damit beschäftigen sich alle Kolleginnen und Kollegen aktiv im Rahmen des Projekts „Future2030“. Unsere Kunden werden wir angesichts der Negativ-Zinspolitik der Europäischen Zentralbank und steigender Inflation eng begleiten, ihr Vermögen sinnvoll, klug und nach den individuellen Bedürfnissen anzulegen, um dem Werteverzehr geparkter Kundengelder entgegenzuwirken. Unsere Beraterinnen und Berater zeigen Alternativen auf, um von Anlageklassen zu profitieren, die Rendite bringen. Dabei unterstützen wird die Einführung eines neuen Sparkassen-Finanzkonzepts, das alle finanziellen Bereiche detailliert beleuchtet und Lösungen aufzeigt“, so Karl-Josef Esch.

„Wir investieren in noch mehr Beratung und bauen gleichzeitig die digitalen Services immer weiter aus. Die Sparkassen-App wird relauncht und auch im Firmenkundenportal wird es neue Features geben. Zudem gibt es Neuerungen bei unserer digitalen Baufinanzierungsberatung“, ergänzt Christoph Weitzel.

Am Wichtigsten ist der KSK aber die Nähe und enge Beziehung zu ihren Kundinnen und Kunden: „Wir sind da und bleiben es auch“, betont Karl-Josef Esch.

„Nähe ist bei der KSK Mayen nicht nur ein Wort, sondern gerade in der Coronakrise gelebte Praxis. An der Seite ihrer Privat- und Firmenkunden genießt sie das Vertrauen der Menschen und ist damit erfolgreich als Marktführerin unterwegs. Wo andere sich zurückziehen, genießt die KSK mit ihrer Beständigkeit großes Vertrauen und bewirkt viel Gutes für die Menschen in der Region“, resümiert Dr. Alexander Saftig, Vorsitzender des Verwaltungsrats.



Bildunterzeile: (v.l.) Karl-Josef Esch und Christoph Weitzel freuen sich über ein wirtschaftlich außerordentlich erfolgreiches Jahr 2021. Landrat Dr. Alexander Saftig war bei der Pressekonferenz live zugeschaltet und fehlt daher auf dem Foto.

Foto KSK Mayen – Ralph Künzel

Bei Fragen wenden Sie sich gerne an:

Judith Sauerborn
Vorstandssekretariat – Leiterin Unternehmenskommunikation
St.-Veit-Str. 22-24, 56727 Mayen - Telefon: 02651 87-6266 - E-Mail judith.sauerborn@kskmayen.de